



# Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) – Standortangepasste Grünlandextensivierung – Verlängerungsantrag 2011



|   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 0 | 6 | 9 | 9 | 9 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Unternehmensident

|   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 0 | 6 | 0 | 0 | 0 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Personenident

Gesetzlicher Abgabetermin:  
**16.05.2011**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

## Ich beantrage

### ...die Verlängerung meines Vertrages

„Standortangepasste Grünlandextensivierung – HIAP GR 06“

um 2 Jahre, mit einer Gesamtlaufzeit von 7 Jahren bis zum 31.12.2013.

**Verlängerungsantrag**

Der **Verlängerungsantrag** ist bis zum 16.05.2011 zu stellen. Änderungen zum gestellten Antrag sind bis zum 01.10.2011 möglich. (wobei der Ergänzungsantrag mit Abgabe des Gemeinsamen Antrages 2011 und entsprechender Ankreuzung in Feld 82 als gestellt gilt)

### Hinweis für Verlängerungsantragsteller 2011:

1. Der Flächen- und Nutzungsnachweis 2011 ist für die beihilfefähige Fläche während des Verpflichtungszeitraums maßgebend.
2. Die einzelflächenbezogenen und gesamtbetrieblichen Verpflichtungen sind im gesamten Verpflichtungszeitraum gemäß den Bestimmungen der HIAP-Richtlinien einzuhalten.
3. Nach EU-Recht wird im Interesse einer verbesserten Transparenz über alle gewährten Zuwendungen, mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis veröffentlicht, das Auskunft gibt über die einzelnen Begünstigungen, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel. Über das Internetportal [www.agrar-fischerei-zahlungen.de](http://www.agrar-fischerei-zahlungen.de) können Empfänger von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) eingesehen werden.
4. Vorbehaltlich der noch ausstehenden rechtlichen Regelung der EU-Kommission, des Bundes sowie der Genehmigung einer diesbezüglichen Änderung des entwicklungsplanes für den ländlichen Raum Hessen 2007–2013.

### Allgemeine Verpflichtungen

Ich verpflichte mich auf allen Vertragsflächen ...

- keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel anzuwenden,
- weder eine Beregnung noch Meliorationsmaßnahmen durchzuführen und
- mindestens einmal jährlich eine landwirtschaftliche Nutzung vorzunehmen (Mulchen gilt nicht als Nutzung im Sinne dieser Richtlinie).
- jeweils auf den Zeitraum eines Kalenderjahres bezogen, für alle Vertragsflächen Schlagkarteien zu führen, die mindestens folgende Angaben enthalten:
  - ▶ Angaben zur Identifikation des Schlages (Gemarkung, Schlagbezeichnung, Schlagnummer);
  - ▶ Größe des Schlages;
  - ▶ Düngung (Nährstoffgaben, Wirtschaftsdüngermengen und Angabe des Zeitpunktes der Ausbringung);
  - ▶ Pflanzenschutzmaßnahmen;
  - ▶ Art, Zeitpunkt der Nutzung und im Falle der Beweidung die Dauer der Nutzung, Tierzahl und Tierart.

#### Bearbeitungsvermerk (nur von der Behörde auszufüllen)

|  | Handz./Datum | Bemerkung |
|--|--------------|-----------|
| Erfassung PEB                              |              |           |
| Antrag vollständig                         |              |           |
| Protokolle laut DA abgeglichen und geprüft |              |           |
| Vertrag rechtskräftig                      |              |           |

**Teilnehmer (Verlängerungsantrag) am Förderverfahren Standortangepasste Grünlandextensivierung bitte hier weiter.**

Der siebenjährige Verpflichtungszeitraum begann am 01.01.2007 und endet am 31.12.2013.

**Die bisherige Verpflichtung betrug:**

a) Mahdverpflichtung

,  ha

b) Weideverpflichtung

,  ha

Das Flächenverzeichnis „Anlage zum HIAP-Teilnahmeantrag-2011“ habe ich als Anlage beigelegt.

**Die zukünftige Verpflichtung beträgt:**

a) Mahdverpflichtung

,  ha

b) Weideverpflichtung

,  ha

**Spezielle Verpflichtungen**

Für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2013 verpflichte ich mich im Fall eines Vertragsabschlusses dazu, weiterhin

**a) im Falle der Mahdverpflichtung auf den geförderten Flächen**

1. keine chemisch-synthetischen Düngemittel sowie keine organische Düngung anzuwenden (Ausnahmen für Kalkung und organische Düngung sind im Einzelfall bei der zuständigen Behörde schriftlich zu beantragen),
2. auf den geförderten Flächen mind. einmal jährlich eine Mahd mit Abtransport des Mähgutes durchzuführen (die zusätzliche Beweidung oder weitere Mahdtermine sind grundsätzlich erlaubt)

**b) im Falle der Weideverpflichtung auf den geförderten Flächen (zusätzlich zu den unter a) 1 genannten Pflichten)**

1. jährlich eine Beweidung entsprechend den vertraglichen vereinbarten Bedingungen vorzunehmen,
2. keine zusätzlichen Düngemittel einzusetzen (Ausnahmen für Kalkung sind im Einzelfall bei der zuständigen Behörde schriftlich zu beantragen)

**Anlagen**

- Flächenverzeichnis „Anlage zum HIAP-Teilnahmeantrag-2011/HIAP-Flächenmeldung zum Erweiterungsantrag 2011“  
 Sonstiges (z.B. Vollmacht)

**Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/in bzw. des/der Vertretungsberechtigten (Vollmacht bitte beifügen)**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)